



17/SN-387/ME

RECHNUNGSHOF
3, DAMPFSCIFFSTRASSE 2

A-1033 Wien, Postfach 240
Tel. (0 22 2) 711 71/0 oder

Klappe Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a
DVR: 0064025
Telefax 712 94 25

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl
dieses Schreibens anführen.

ZI 1519-01/94

An das

Präsidium des
Nationalrates

Parlamentsgebäude
1017 Wien

Betrifft: Entwurf eines BG, mit dem
Ingenieurgesetz 1990 geändert wird;
Begutachtung, Stellungnahme

Schr d BMwA vom 7. April 1994,
GZ 91 501/1-III/7/94

Betrifft GESETZENTWURF
ZI. <u>33</u> -GE/19 <u>94</u>
Datum: 26. MRZ. 1994
Verteilt 28. April 1994 <i>Wp.</i>

Dr. K. K. K.

In der Anlage beehrt sich der Rechnungshof, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum
ggstl Gesetzesentwurf zu übermitteln.

Anlage

22. April 1994

Der Präsident:

Fiedler

Für die Richtigkeit
der Auffertigung:
Wp.

**RECHNUNGSHOF**

3, DAMPFSCIFFSTRASSE 2

A-1033 Wien, Postfach 240

Tel. (0 22 2) 711 71/0 oder

Klappe Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a

DVR: 0064025

Telefax 712 94 25

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl dieses Schreibens anführen.

An das

Bundesministerium für
wirtschaftliche AngelegenheitenStubenring 1
1011 Wien

ZI 1519-01/94

Betrifft: Entwurf eines BG, mit dem
Ingenieurgesetz 1990 geändert wird;
Begutachtung, Stellungnahme

Schr d BMwA vom 7. April 1994,
GZ 91 501/1-III/7/94

Der Rechnungshof bestätigt den Erhalt des ggstl Entwurfes und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die beabsichtigte Novellierung sucht offensichtlich einen Weg, die qualitativ hochstehende, aber nicht im tertiären Bildungsbereich angesiedelte HTL/HLFL-Ausbildung der Fachhochschulausbildung gleichzustellen.

Wegen der auch nach 1976 hinsichtlich Qualität und Umfang unveränderten HTL-Ausbildung sollte die befristete Möglichkeit des vorgesehenen Erwerbs des Titels Diplom-HTL/-HLFL-Ingenieur überdacht werden. Der Rechnungshof sieht die Gefahr, daß das Interesse an einer HTL-Ausbildung, die im Gegensatz zur AHS-Ausbildung fünf Jahre dauert, stark abnimmt und dadurch teure Schuleinrichtungen nicht verwendet werden sowie der Wirtschaft unter Umständen gut ausgebildete Kräfte nicht mehr im bisherigen Umfang zur Verfügung stehen.

In diesem Zusammenhang darf bemerkt werden, daß bereits jetzt zahlreiche junge Menschen, die einen höheren technischen Beruf anstreben, die Sinnhaftigkeit der qualitativ hochwertigen, aber sehr anstrengenden HTL/HLFL-Ausbildung zu hinterfragen beginnen.

RECHNUNGSHOF, ZI 1519-01/94

- 2 -

Es ist auch bekannt, daß an den AHS den technisch interessierten Schülern die Vorteile des um ein Jahr kürzeren Weges zur Erreichung eines Diploms an einer Fachhochschule aufgezeigt wird.

22. April 1994

Der Präsident:

Fiedler

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
Wack